



An die Medien

12. Februar 2017

### Medienmitteilung des Komitee Bildungsbremse-AG-Nein

Zum Abstimmungsresultat der Initiative „Ja zu einer guten Bildung – nein zum Lehrplan 21“

**Das Komitee Bildungsbremse-AG-Nein nimmt mit grosser Erleichterung vom eindeutigen Abstimmungsresultat zur Bildungsinitiative Kenntnis. Die letzten Wochen waren anstrengend, umso grösser ist die Freude, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Nun kann mit vereinten Kräften am neuen Aargauer Lehrplan gearbeitet werden.**

Nach intensiven Wochen des Abstimmungskampfs machte sich Zuversicht breit, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ein Nein zur Initiative der Lehrplangeegner überzeugt werden konnten. Überzeugt davon, dass ein gesetzlich starres Korsett für einen Lehrplan nicht die richtige Lösung ist. Überzeugt davon, dass ein Aargauer Alleingang teuer ist und in die Isolation führt. Und überzeugt davon, dass gerade in der heutigen Zeit Medienpädagogik auf der Primarstufe starten muss und Berufsorientierung auf der Oberstufe essentiell ist. Beides Themen, die von den Initianten ausgeblendet wurden.

Nachdem nun das eindeutige Resultat vorliegt, herrscht beim Komitee

**[www.Bildungsbremse-ag-nein.ch](http://www.Bildungsbremse-ag-nein.ch)**

Bildungsbremse-AG-Nein grosse Erleichterung und Freude. Der Jubel ist natürlich umso grösser, weil sich das Stimmvolk dermassen klar gegen die Initiative ausgesprochen hat. Nach der klaren Ablehnung ähnlicher Initiativen in den Kantonen AI, SG, BL, TG und SH, die sich direkt oder indirekt gegen den Lehrplan 21 richteten ist dies ein klares Zeichen! Nun kann vorwärts geschaut werden und die Erarbeitung eines neuen Aargauer Lehrplans, basierend auf dem Lehrplan 21, kann mit breiter Abstützung in Angriff genommen werden. Der Kanton Aargau wird so zukünftig auch den Artikel 62, Abs. 4 der Bundesverfassung umsetzen, der verlangt, dass die obligatorische Schule wesentliche Eckwerte wie Schuleintrittsalter, Schulpflicht, Dauer und Ziele der Bildungsstufen und deren Übergänge harmonisiert. Dieser Bildungsartikel wurde im Mai 2006 mit überwältigendem Mehr angenommen. Der Kanton Aargau ist diesem Harmonisierungsauftrag verpflichtet.

Auskunft:

Maya Bally 079 340 12 32

Thomas Leitch, 079 349 46 55